

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
27.04.2022	A0085/22

Absender

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

12.05.2022

Kurztitel

Prüfung aller tot aufgefundenen Tiere auf Kennzeichnung zur
Information der Halterinnen und Halter im Tierheim der
Landeshauptstadt Magdeburg**Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister,**

das städtische Tierheim anzuweisen, künftig alle eingelieferten im Stadtgebiet tot aufgefundenen Tiere auf Kennzeichnung (Chip, Tätowierung etc.) zu überprüfen und die Informationen für suchende Halterinnen und Halter bereit zu halten.

Wir bitten um Überweisung in den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und in den Verwaltungsausschuss.

Begründung:

In der Stadtratssitzung vom 21.04.2022 schilderte die Bürgerin Daniela Fügner vom Tierbergungsteam Magdeburg ihre Erfahrungen im Umgang mit tot aufgefundenen Tieren im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg.

Nach ihrer Aussage wird im städtischen Tierheim bislang nicht kontrolliert, ob die eingelieferten Tiere gechipt oder anderweitig gekennzeichnet und so einem Haushalt zuzuordnen sind. Auch wird es suchenden Halterinnen und Haltern nicht ermöglicht, Einblick in die Kühlanlage zu nehmen, wo die aufgefundenen Tiere verwahrt werden. Viele Menschen erfahren so nie, was mit ihrem Tier geschehen ist und suchen noch lange Zeit verzweifelt nach ihnen.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/TierschutzallianzAila Fassl
stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Gartenpartei/TierschutzallianzMarcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz